

Chemieunfall in Göttinger Schule

Explosion mit Salpetersäure am Felix-Klein-Gymnasium / 1100 Schüler evakuiert



Nach der Evakuierung: Ärzte versorgen Verletzte, Schüler warten auf den Hil.

Bei einem Sturzfall im Göttinger Felix-Klein-Gymnasium Anfang Juli wurden zwölf Schüler und ein Lehrer verletzt. Die Hautreizungen und Atemwegsbeschwerden konnten sie in ein Krankenhaus. Die Schule wird evakuiert, 1100 Schüler

wurden nach Hause geschickt. Am Ende des Chemieunterrichts einer 11. Klasse hat ein noch ungeklärter Unfall Salpetersäure explosiv reagiert. Unter den Eltern gibt es Taps guter Differenzen über die Sicherheitsvorkehrungen

im Chemieraum. Einige sind der Ansicht, ein einhalb Liter 60-prozentige Salpetersäure hätte in dem Lehrraum nicht stehen dürfen. Ein Sicherheitsbeauftragter der Uni Göttingen hingegen sieht keinen Grundzustand im Umgang mit der Chemikalie.

Und Zwei Schüler sind offenbar schwerer verletzt als angenommen. Sie wurden zuvor noch in einer Hamburger Spezialklinik behandelt. Verätzte Stellen mit besonders tiefen Wunden müssen durch eine Hauttransplantation aufgefüllt werden.

Zu Hause, unterwegs oder in der Schule kann mal immer was passieren, damit im naturwissenschaftlichen Unterricht Nichts passiert gibt es verschiedene Regeln.

Wenn was passiert gibt es verschiedene Sicherheitseinrichtungen. Damit Nichts schiefgeht sollte man auch die wichtigsten Warnhinweise kennen.



Sicherheitsregeln in den Naturwissenschaften

- Im naturwissenschaftlichen Fachraum wird nicht gegessen oder getrunken.
- Bei Experimenten, bei denen etwas ins Auge gehen kann, wird eine Schutzbrille getragen.
- Der Versuchsaufbau sollte immer sicher stehen und vor dem Experimentieren von der Lehrkraft kontrolliert werden.
- Zusätzliche Vorsicht gilt beim Umgang mit Gasbrennern.
- Elektrischer Strom wird nur aus Batterien oder den Schülernetzgeräten entnommen und nie direkt aus der Steckdose.
- Nicht herumrennen, keinen „Spaß“ mit Geräten oder Material machen, Taschen und Jacken sicher verstauen (Stolpergefahr).
- Je nach Experiment können zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen notwendig sein.
- Also im Fachraum immer mitdenken!



Sicherheitseinrichtungen

- Not-Aus-Schalter (schaltet Gas und Strom an den Schülerarbeitsplätzen und am Lehrerpult aus)
- Augendusche (Fremdkörper, Flüssigkeiten können damit aus dem Auge gespült werden)
- Fluchtweg (der schnellste Weg aus dem Fachraum)
- Löschmittel (Löschdecke, Löschsand und Feuerlöscher)
- Abzug (gibt es in den Chemieräumen um Dämpfe, Rauch abzusaugen)



Not-Aus-Schalter



Notausgang, Fluchtweg

**Warnhinweise**

- Auf Verpackungen mit gefährlichen Inhaltsstoffen sind Gefahrensymbole angebracht.
- Auf oder neben (elektrischen) Geräten können sich Warnhinweise befinden.
- Warnhinweise können in der Nähe von Stoffen oder Geräten angebracht sein.
- Warnungen/Erklärungen können auch mündlich durch die Lehrkraft erfolgen.

Kennzeichnung von Gefahrstoffen



brennbar



umweltschädlich



ätzend



gesundheitsschädlich



explosiv

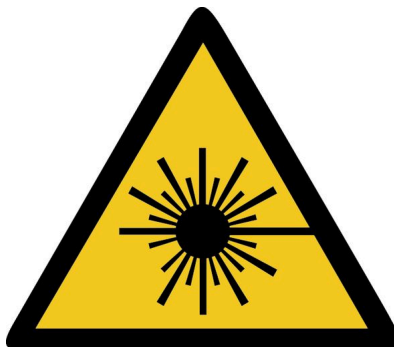


Gas unter Druck

Warnzeichen



radioaktiv



Laserstrahl



elektrische Spannung



Kreise ein was nicht sicher/richtig ist!

 Wortspeicher

das Experiment, die Experimente
der Gasbrenner, die Gasbrenner
die Batterie, die Batterien
die Augendusche, die Augenduschen
der Fluchtweg, die Fluchtwege
das Löschmittel, die Löschmittel
der Abzug, die Abzüge
das Gefahrensymbol, die Gefahrensymbole